

# Ende einer langen Geschichte

Die Vorarbeiten zum Bau von Wohnungen für Asylbewerber in Bridel sind abgeschlossen

VON CHARLOT KUHN

**Nach der Winterpause im Bausektor sollen die Aufbauarbeiten für ein Gebäude in modularer Bauweise in Bridel auf der Anhöhe Berk beginnen. Es soll Platz für Flüchtlingsunterkünfte bieten.**

Was lange währt, wird endlich gut. Zurzeit sind die Vorarbeiten für die umstrittene Unterkunft für Asylbewerber am Ort genannt Berk in Bridel abgeschlossen. Nach dem Kollektivurlaub wird mit dem Aufbau der Modularstrukturen begonnen. In wenigen Monaten soll der neue Wohnraum stehen und einigen in Luxemburg ankommenden Asylbewerbern ein neues Dach über dem Kopf bieten.

## Eine lange Vorgeschichte

Bereits im Winter 2014 hatten das Familienministerium und das „Office luxembourgeois de l'accueil et de l'intégration“ (OLAI) die Gemeinde Kopstal wegen der Aufnahme von 42 Asylbewerbern angesprochen. Um den damals steigenden Flüchtlingszahlen gerecht zu werden, wollten die zuständigen staatlichen Stellen kurzfristig am Eingang zur Rue des Bruyères auf der Anhöhe Berk in Bridel gegenüber der Apotheke zwei Wohneinheiten mit je zwei Stockwerken errichten.

In die modularen Unterkünfte sollten schnellstmöglich Asylbewerber einziehen können. In der Sitzung vom 7. März 2014 äußerte



Auf dem Gelände in der Berk (links) soll der Modularbau für die Flüchtlingsunterkunft errichtet werden.

(FOTO: CHARLOT KUHN)

sich der Kopstaler Gemeinderat einstimmig positiv zu den Bauplänen. Doch einige Anwohner wollten sich nicht mit dem Wohnprojekt anfreunden.

Auch die Pläne des Fonds du logement, zusätzlich 23 soziale Wohneinheiten mit 16 Reihenhäusern, fünf Zweifamilienhäusern und zwei Doppelhäusern zu er-

bauen, stießen auf Kritik. So kam es, dass sich die Genehmigungsprozeduren in die Länge zogen.

Mit der Zeit und nach Gesprächen stellte sich allerdings dann heraus, dass eine Mehrheit der Anwohner in der als gediegen geltenden Ortschaft sehr viel entspannter mit dem Projekt für Flüchtlingsunterkünfte in ihrer

Nachbarschaft umging, als ursprünglich erwartet.

In der Gemeinderatsitzung vom 4. April 2017 wurde schlussendlich der entsprechende PAP nach so manchem Hin und Her mit den sechs Stimmen der damaligen CSV-Är-Equipe-Mehrheit und einem Ja von Déi Gréng bei drei Enthaltungen der DP angenommen.

Am 23. Februar 2018 wurde mit dem Abholzen der Bäume und dem Verlegen der Infrastrukturen begonnen (das LW berichtete). Damals war aber noch nicht gewusst, wann mit den eigentlichen Aufbauarbeiten begonnen werden kann. Der Baubeginn für das Gebäude in modularer Bauweise steht nun unmittelbar bevor.

## Ausbau des Rathauses schreitet voran

**Koerich.** Die Vergrößerung des Gemeindehauses in Koerich soll Ende 2019 abgeschlossen werden. Wie das LW bereits berichtete, sind laut Gesamtkostenvorschlag 3,25 Millionen Euro für den Bau vorgesehen. In Zusammenhang mit unserer Berichterstattung vom 21. Dezember 2018 ist nachzutragen, dass das Architekturbüro Colum Mulhern für die Planung des Projektes verantwortlich zeichnet. LW

## NOTIZBLOCK SÜDEN

**Belval.** – Matinée contre le harcèlement. Afin de promouvoir son court-métrage qui cible la thématique du harcèlement scolaire, le Lycée technique de Lallange organise une matinée le 18 janvier à partir de 9 heures au Ciné Kinépolis. Le tarif est de 6,75 Euros dont 3,5 Euros seront versés à l'association Marion la main tendue. Inscriptions et informations par [ltl.agis@gmail.com](mailto:ltl.agis@gmail.com)

**Differdange.** – Vincent Taloché. Le centre culturel de Differdange accueillera l'humoriste le 27 janvier 2019 à 17 heures pour un spectacle inédit en hommage à son idole Bourvil. Les tickets sont en vente au prix de 30 Euro (plein tarif) au centre culturel Aalt Stadhaus. [www.stadhaus.lu](http://www.stadhaus.lu)

**Téiteng.** – Neijorsconcert. Am Kader vun de Feierlechkeete vun hiren 125 Joer Bestoen invitéiert d'Harmonie Victoria Téiteng den 12. Januar um 20 Auer op en Neijorsconcert mat Opus78 an de Centre culturel Schungfabrik. Zesumme mat Opus78 spillt de Pol Belardi als Special Guest. Entrée: zwiefel Euro, Studenten siwen Euro. Reservatiounen iwwer [www.hvt.lu](http://www.hvt.lu).

## Wohnraum für Senioren geplant

Reckinger Haushaltsvorlage sieht Studien für neues Altenheim in Wickringen vor

**Reckingen/Mess.** Wer sich Überraschungen oder lange Diskussionen bei der Vorstellung der Haushaltsvorlage im Gemeinderat Reckingen/Mess erwartet hatte, der wurde enttäuscht. Die Vorlage wurde einstimmig angenommen.

Schöffe Robert Leclerc hatte den Sachverhalt zuvor bei der Vorstellung des Budgets folgendermaßen geschildert: „Das, was vor den Wahlen dem Bürger in der Gemeinde versprochen wurde, wird nach den Wahlen umgesetzt.“ Bürgermeister Carlo Müller fügte dem in seiner Rede zu der 157 Seiten umfassenden Vorlage hinzu: „Dat, wat op der Këscht drop steet, ass och an der Këscht dran.“ Nach der Vorstellung der Haushaltsvor-

lage blieben Fragen und Diskussionen vonseiten der Ratsmitglieder aus. Dieser Umstand wurde vor der anwesenden Presse und einem einzig anwesenden Zuhörer damit erklärt, dass in zwei nicht öffentlichen Arbeitssitzungen den Wünschen, Vorschlägen und Fragen aller Ratsmitglieder bereits Rechnung getragen worden sei. Die Verabschiedung der Haushaltsvorlage in öffentlicher Sitzung war somit nur noch eine Formsache. Dennoch ging es in öffentlicher Sitzung auch um den Inhalt der Haushaltsvorlage.

In den kommenden Jahren liegt der Schwerpunkt der Investitionen in dem Bau einer neuen Maison relais mit einer Kapazität für

250 Schulkinder. Bis zu dem Abschluss der Arbeiten werden die Kinder in provisorischen Containern untergebracht. Die Jahresmiete hierfür beträgt 200 000 Euro. Vorgesehen ist ebenfalls der Bau eines Centre intégré pour personnes âgées (CIPA). Möglicher Standort ist der Ortsteil Op dem Pad, längs der Gewerbezone in Wickringen. Mit den Studien wird 2019 begonnen.

Viel Geld soll in den kommenden Jahren auch in den Gewässerschutz längs der Mess investiert werden. Vorgesehen ist der Bau eines neuen Kollektors, der Dippach, Reckingen, Limpach, Pissingen, Ehlingen und Wickringen auf direktem Weg mit der

Schiffinger Kläranlage verbindet. Nach dem Abschluss dieser Arbeiten wird die Reckinger Kläranlage außer Dienst gestellt.

Trotz der Trennung von Kirche und Staat habe der Schöffenrat 22 000 Euro für die Belange der Kirche vorgesehen, lobte Rat Dominique Da Costa. Außer der Haushaltsvorlage wurden auch alle übrigen Punkte der Tagesordnung einstimmig angenommen.

**Musikschule.** Die Kosten für die Musikurse der Union Grand-Duc Adolphe (UGDA) im Jahr 2019 belaufen sich auf 112 952 Euro.

**Essen auf Rädern.** Der Dienst des Repas sur roues wird etwas teurer. Pro Mahlzeit werden ab sofort 10,39 Euro fällig. B.R.



Beim neuen Autobahnverteiler nahe Steinbrücken entsteht das private Bauprojekt einer Motor-City. Die Gemeinde erhält dabei 25 Prozent des Baulandes (vor dem Wald rechts). Hier soll das CIPA Op dem Pad entstehen.

(FOTO: RAYMOND BONARIA)

## Budget 2019

### Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: 8 725 636,05 Euro;  
Ausgaben: 6 645 154,39 Euro.

### Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen: 3 393 000 Euro;  
Ausgaben: 5 437 260 Euro.

### Hauptinvestitionen:

- Neugestaltung der Rue Kamerich: 650 000 Euro;
- Spielplätze in Limpach, Reckingen und Ehlingen: 575 000 Euro;
- Abwasserkollektor: 490 000 Euro;
- Neugestaltung der Ortseingänge Brill und Ehlingen: 450 000 Euro;
- Erneuerung des Reckinger Schulhofes: 400 000 Euro.